

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin; Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 05.07.1756-31.12.1756

1. August 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184425

der daselbst das wahre Gottesdienste,
 und ob sie selig oder verdammt seyn. Da man
 ihnen zu antworten gab, daß nicht alle, die zum
 Gedenken von Gott setzen, daselbst wandeln
 und dasen selige Geister Gottes haben. Darum
 sprach der Herr: Wisset ihr das von dem Ende
 sagen, die in der christlichen Kirche gezogen
 sind, was wolt ihr von uns sagen? Denn
 steht die Angewandtheit an dem Ende, das man
 befolget, fürwahrlich ist das Ende!

Augustus.

Der 10^{te} Aug: das der Gefühls ^{Freig.} Tan- Mutter-Scha-
 schauer, Mutter-Schauer und seine Arbeit wie Wirt-Kauff-
 vom vorigen Monat vor. Es hat so viel an Leitung.
 seinem Orte, Tiruppanthurutti, als anson
 andern Orten mit Freuden und könnigen, Freuden,
 ganz kleine Unternehmungen, geschehen, und sie
 aus einigen Hauptstücken, das kleine, Lathib.
 mit von dem Gassen ihre Macht zu überlegen,
 und von der Mafschit das Evangelium zu be-
 lehren, geschicket. Es sollen sie an ihrem
 Orte abermal einige Freuden und könnigen
 kennen beflinden, nächst dem sie zum Un-
 terwies in der christlichen Kirche zu bringen.
 Das.

36. Examen
Lehrer.

Gegen Abend liest eine Braute Eristen, eine
von uns zu sich ruft, um, wie sie sagt, liest,
ein Wort der Ermahnung von Salomon zu
lesen. Beim Lehrsitzland man sie gar anse-
hend, sie konnte aber von Disziplin fast
gar nichts reden. Mit ihr so viel als mit der,
aus der Harbarysart hergekommen, Erist
redete man von dem Lebendigen, von
der Jesu, in Absicht unserer Leiden, und
geistlichen Noth, und betete mit ihm, ge-
meinheitshaftig.

Glücksfall. Im 2ten Traut einer aus uns in Eruckäden
schickte eine sehr Braute Eristen an; man
sagte ihr Glücksfall der Unfall gebriger
Freiheit, wie manlich dem Herrn Jesu un-
ser Leiden und geistliche Noth zu tragen
gese, und bat sie, in beschwerlichen Lagen
wie ihres Vaters der Herr um sein
Gnade und Güte anzuflehen. Eine ganz
leidliche Zeit aus Anandamangalam fort,
mit zu, auf waren nach und nach einige
andere Eristen herbei gekommen, zuletzt
betete man mit ihm.

Ermahnungen (Cod: wurde die monatliche Almsen
Armen. and gespielt. Man wird es mit ihm
II D33:9